

LEHRGEBIET BAUÖKONOMIE & BAUMANAGEMENT

Prof. Dr. -Ing. Architekt Bert Bielefeld
Dipl. -Ing. (FH) Architektin Eva Thomalla
Dipl. -Ing. (FH) Architektin Diana Helmerking
Dipl. -Ing. Architekt Björn Vierhaus
B. Sc. Robert Steih
Marijana Maric

PUBLIKATIONEN

Wir publizieren Fachbücher in den renommierten Architekten- und Bauverlagen wie Birkhäuser/ de Gruyter, Springer Vieweg, Werner etc. Bert Bielefeld ist Herausgeber der didaktischen Grundlagenreihe „Basics“, welche sich mit den Facetten des Architekturstudiums und des Berufseinstiegs beschäftigt und welche in 7 Sprachen erscheint. Insgesamt sind in Autoren- und Herausgeberschaft über 50 Publikationen erschienen.



LEICHTBAUKONSTRUKTIONEN IM HOCHBAU

Aktuell bearbeiten wir mit Drittmittelgebern aus der freien Wirtschaft ein Projekt, bei dem die Nutzung von Leichtbaukonstruktionen auch bei Außenwänden und Decken durchleuchtet wird. Neben kosten- und terminineffizienten Bauweisen spielt hierbei auch die Demontierbarkeit und die Reduktion der baulichen Masse eine wichtige Rolle.



INTERNATIONALES PLANEN UND BAUEN (ipb)

Das Lehrgebiet hat den Schwerpunkt Internationales Planen und Bauen. Neben Zertifikatskursen und Symposien sowie Teilnahme an diversen nationalen und internationalen Kongressen kooperieren wir mit der Bundesarchitektenkammer (BAK), der Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI), um das Wissen um internationale Planungs- und Bautätigkeit voranzubringen. Wir unterhalten eine Länderdatenbank mit wichtigen Informationen zum Architektexport mit insgesamt über 30 Ländern.



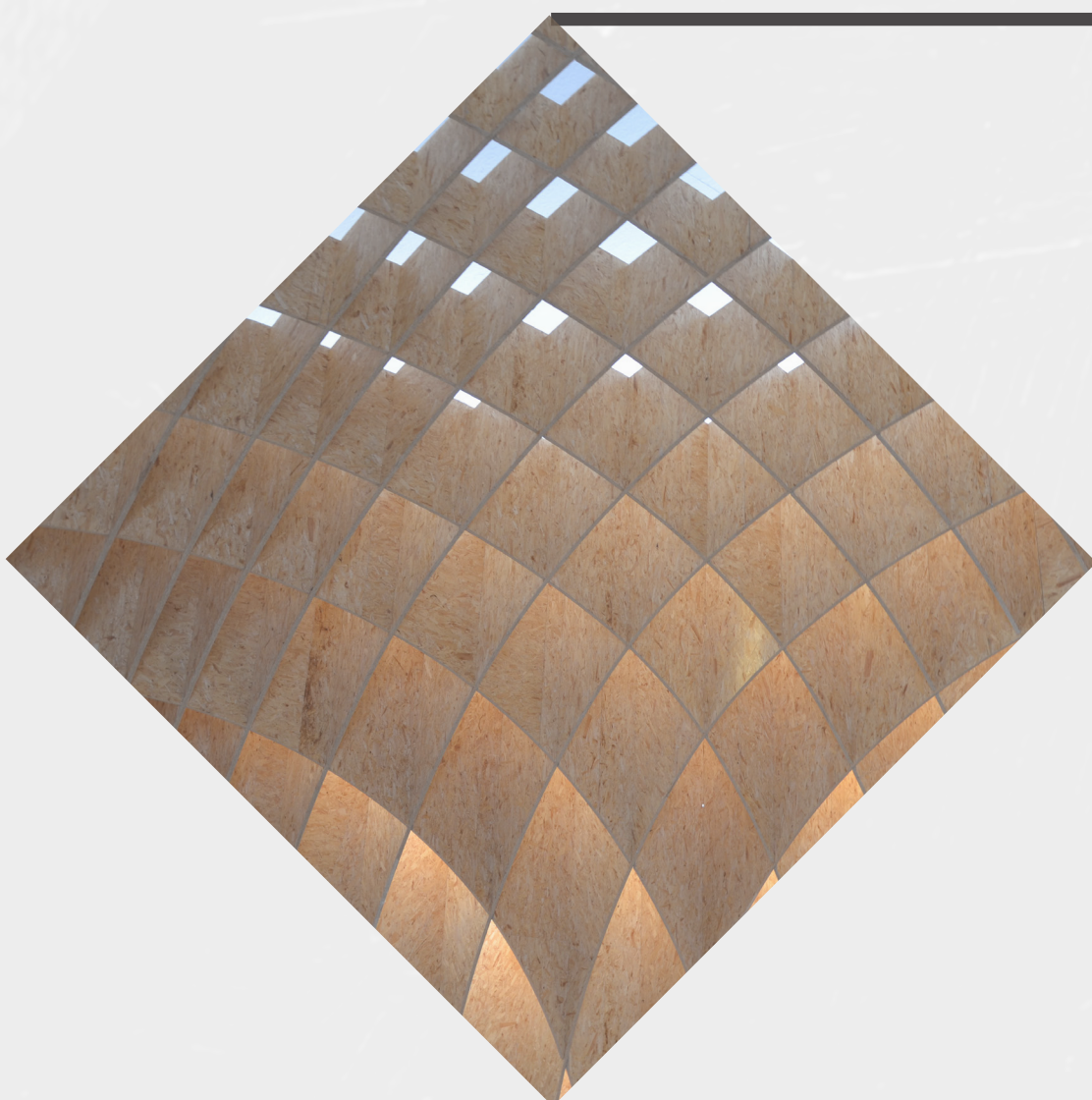
„BARRIEREARMES“ PLANEN UND BAUEN

Die Reduktion von Barrieren in der gebauten Umwelt sehen wir als elementare gesellschaftliche Verantwortung von Architekten und anderen Akteuren an. Die Teilhabe möglichst vieler Menschen am öffentlichen Leben und die Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Einschränkungen stellt uns gerade im Bestand vor Herausforderungen, die nicht durch das Anwenden von DIN-Normen gelöst werden können, sondern durch eine angemessene und teilweise kreative Herangehensweise zur Reduktion von baulichen Barrieren.



SUFFIZIENZ IN DER GEPLANTEN UMWELT

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in einer Forschungsrichtung, welche sich inhaltlich dem Mainstream des technologiebasierten Energieeinsparens entgegenstellt. Die Zielrichtung Suffizienz diskutiert über die Angemessenheit der eingesetzten Mittel und über den tatsächlich notwendigen Umfang im Bauen. Ziel ist ein vernünftiger Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen und eine starke Nutzung von Bausubstanz beim Bauen im Bestand.



Wir freuen uns auf spannende Gespräche und vielleicht gemeinsame und interdisziplinäre Forschungsansätze!